

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorkensvereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Auction.

[50291.]

Im Auctionslocale des hiesigen königlichen Amtsgerichts, Ecke der Parkfortstraße und Pleißengasse, sollen

Donnerstag den 4. November 1880,

11 Uhr Vormittags

auf Antrag des Herrn Schloßmann in Gotha eine größere Anzahl gepfändeter Bücher als:

284 Stk. Stimme der Freundin. Cart.
487 Stk. Rapp, Augustinus. Cart. 287
Stk. Plönies, Lilien. Cart. 150 Stk.
Staupitz, von der Liebe Gottes. Cart.
675 Stk. Handbüchlein f. Hebammen. 530
Stk. Weyermüller, Ehestand. 457 Stk.
Weyermüller, P. Gerhard. 2400 Stk.
Matthesius, Luther. Kl. Ausg. Roh. 80
Stk. Matthesius, Luther. Brosch. 711
Stk. Matthesius, Luther. Cart. 98 Stk.
Matthesius, Luther. Gr. Ausg. Cart.
637 Stk. Köhler, Eliot. Cart. 787 Stk.
Köhler, Polycarp. Cart. 696 Stk. Ver-
loren und Wiedergefunden. 410 Stk. Aus
dem Leben einer Frau. 323 Wendt, Toast-
büchlein und 343 Stk. dergl. cart.

an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 20. October 1880.

Der Gerichtsvollzieher des königl. Amtsgerichts,
Herrmann.

Aufforderung.

[50292.]

Von dem über H. Huber, Inhaber der Firma Höhr & Langbein, Buchhandlung in Baden (Schweiz), gerichtlich bewilligten Schulden- und Bürgschaftsruf, mit Eingabetermin bis 4. December nächsthin, wird anmit den titl. Interessenten mit der Aufforderung Kenntniß gegeben, ihre Forderungsansprüche, gehörig belegt und begleitet von einer detaillirten Abrechnung über Remittenden und Disponenden, umgehend, jedenfalls aber innerhalb angelegter Zeitfrist dem Unterzeichneten zu Händen der Gemeindefanzlei Baden franco einzureichen.

Unterlassung ist mit Verlust der Forderungsrechte bedroht.

Baden (Schweiz), 31. October 1880.

Der Beauftragte:
K. Blum, Notar.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Local- und Firmen-Aenderung.

[50293.]

Hiermit die ergebene Anzeige, dass Herr A. Duncker in die bisherige Firma „Verlag

des Diamant u. Kellner-Freund, P. M. Blüher“ eingetreten ist, dass wir künftig firmiren: „Duncker & Blüher“ und sich unser Geschäftslocal Inselstr. 1c, part. befindet.

Leipzig, den 30. October 1880.

Duncker & Blüher.

Statt Circular.

[50294.]

Edln, den 15. October 1880.

P. P.

Hierdurch theile ich Ihnen mit, daß ich, durch Krankheit genöthigt, mein unter der Firma

C. Roemke & Co.

dahier bestehendes Sortiments- u. Verlagsgeschäft mit dem heutigen Tage an die Herren G. Reich und G. Jäger abgetreten habe. Ihr Einverständnis voraussetzend, übernehmen genannte Herren sämtliche der Firma seit dem 1. Januar 1880 gemachte Sendungen, nebst den, letzte Ostermesse von mir gestellten, Disponenden. Ebenso fallen denselben meine Verlagsauslieferungen des Jahres 1880 zu. Rechnung 1879 ist von mir regulirt worden. Etwa noch aus Differenzen vorhandene kleinen Saldoreste werden von mir beglichen.

Ich freue mich, Ihnen in den Herren Reich und Jäger ebenso wadere als finanziell gut situirte Geschäftsmänner empfehlen zu können, die mit vollem Ernst bestrebt sein werden, das Geschäft unter den bisherigen soliden Principien weiterzuführen.

Empfangen Sie meinen Dank für das entgegenkommende Vertrauen, welches Sie der Firma seit 15 Jahren schenkten, und um das ich Sie auch für meine Nachfolger bitte.

Hochachtungsvoll

C. Roemke.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn C. Roemke ersehen, ist dessen seit 1865 unter der Firma C. Roemke & Co. dahier bestehende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung mit Activis und Passivis an uns übergegangen. Ihre gütige Zustimmung vorausgesetzt, übernehmen wir ebenfalls die diesjährigen Disponenden, sowie die im Laufe des Jahres à cond. bezogenen Sendungen.

Das Geschäft werden wir in derselben Weise und unter derselben Firma weiterführen und hoffen solches, gestützt auf hinreichende Geldmittel und unsere in den geachteten Firmen des Buchhandels während je 10-jähriger Thätigkeit gesammelten Erfahrungen, in gleicher Blüthe zu erhalten.

Wir bitten Sie, uns durch Vertrauen und Creditgewährung zu unterstützen, wogegen Sie der promptesten Erfüllung unserer Verpflichtungen versichert sein können.

Unsere Commissionen wird, wie seither, Herr C. Bredt in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

Schließlich erlauben wir uns noch, Sie auf nachstehende Empfehlungen zu verweisen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

G. Reich u. G. Jäger,
in Fa. C. Roemke & Co.

Auf den Wunsch des Herrn G. Jäger erkläre ich mich gern bereit, jede gewünschte Auskunft über ihn und seine pecuniären Verhältnisse zu geben.

Es gereicht mir zu großer Freude, daß das schöne Geschäft des Herrn Roemke in den Besitz der Herren Jäger und Reich übergegangen ist, denn ich bin überzeugt, daß es sich unter ihrer Führung immer noch mehr ausdehnen und der alte gute Ruf der Firma sich stets erhalten werde.

Leipzig, 30. October 1880.

Ernst Bredt.

Es gereicht uns zur Freude, dem Etablissements-Circular der Herren G. Jäger u. G. Reich einige Worte beizufügen. — Wir hatten Gelegenheit, die geschäftliche Thätigkeit der beiden Herren in unserem hiesigen Hause, in welchem sie längere Zeit als geschätzte Mitarbeiter sich aufhielten, kennen zu lernen, und können den Herren Collegen dieselben nur aufs beste empfehlen. Wir sind überzeugt, daß es ihnen gelingen wird, den guten Ruf der übernommenen Firma zu erhalten, u. daß die Verbindung mit derselben wie vorher eine angenehme sein wird.

Basel, October 1880.

C. Detloff's Buchhandlung.

Die Herren Georg Jäger und Georg Reich, die jetzigen Besitzer der gut renommirten Firma Roemke & Co., nenne ich meine jungen Freunde. Herr Jäger ist Jahre lang in meinem Geschäft als Gehilfe gewesen u. hat sich als ein selten treuer und zuverlässiger Charakter bewährt, und mit Herrn Reich's Familie bin ich nahe verbunden. Zu ihrer geschäftlichen Vereinigung habe ich guten Muth, schenke Beiden volles Vertrauen und möchte die Herren Collegen bitten, diesen rührigen und strebsamen jungen Männern durch Gewährung eines Credits entgegenzukommen!

Berlin, 16. October 1880.

L. Grieben, Fa. Wiegandt & Grieben.

Herr Gustav Jäger, der seiner Zeit bei mir den Buchhandel erlernt, bittet mich, ihn auch jetzt bei seiner Selbständigmachung in den Kreis der verehrten Collegen einzuführen. Ich thue dies mit voller Freudigkeit, da er, wie ehemals seine Lehrjahre, so auch seine Wanderjahre treu benutzte und den ehrenwerthen Charakter bewahrt hat, der ihm eine würdige Stellung in unserm Berufskreise sichert.

Leipzig, October 1880.

Justus Raumann.

Dem Wunsche des Herrn Jäger, seinem Etablissements-Circular auch meinerseits einige Worte beizufügen, entspreche ich mit großer Freude. Ich habe Herrn Jäger in den Monaten April bis September dieses Jahres, in denen er mir als sehr angenehmer Mitarbeiter zur Seite gestanden und mir und meinem Hause lieb geworden ist, als einen überaus ehrenhaften Mann hochachten gelernt, dessen Tüchtigkeit in allen Zweigen unseres Berufs ich stets meine größte Anerkennung zollen werde.

Mit allen Collegen, denen Herr Jäger nahe getreten, bin ich der festen Ueberzeugung, daß es ihm in Gemeinschaft mit seinem Freund, Herrn Reich, stets ernstes Streben ist, dem